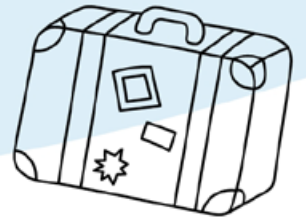


# Ebi's

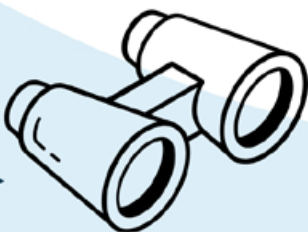
## Geschichtenstunde

### Talias Traum

Es war einmal ein junges Mädchen namens Talia, das in einem fernen Land lebte. Sie lebte dort mit ihrer Familie, aber ihr Herz zog es in das Land ihrer Vorfahren, nach Israel. Talia hatte die Geschichten ihres Volkes gehört, wie es vor langer Zeit in Israel gelebt hatte, dann aber in verschiedene Länder verstreut worden war. Das Versprechen, zurückzukehren, war jedoch immer in ihren Herzen geblieben - ihre Großmutter sprach immer von Israel und wie sehr sie sich darauf freute, dort zu leben. Sie sagte immer: "Nächstes Jahr in Jerusalem!" Talia träumte von dem Tag, an dem ihre Familie in das gelobte Land zurückkehren konnte, von einer wunderbaren Zukunft in Israel, aber gleichzeitig machte es sie traurig, ihre Freunde zurücklassen zu müssen.



Dann kam der Tag, an dem Talias Eltern beschlossen, tatsächlich nach Israel zu ziehen. Sie waren alle so aufgeregt und konnten den Tag kaum erwarten, an dem sie endlich dort ankommen würden. Sie packten ihre Habseligkeiten und verabschiedeten sich von Freunden und Familie, während ihr Herz gleichzeitig von Freude und Traurigkeit erfüllt war. Endlich wird sie nach Israel kommen, in das Land, von dem ihre Vorfahren so viele Jahre geträumt hatten. Sie konnte ihre Großeltern noch immer über Israel sprechen hören. Sie nannten Israel immer ihr gelobtes Land - ein Land, das Gott dem jüdischen Volk vor Tausenden von Jahren versprochen hatte. Die Reise war lang und voller Herausforderungen, aber Talia und ihre Familie hielten durch. Unterwegs trafen sie andere Familien, die ebenfalls nach Israel zurückkehren wollten. Sie nannten es "Aliyah machen" - das heißt, nach Israel auszuwandern. Sie tauschten Geschichten, Lieder und Gebete aus und fanden Kraft und Mut in ihrem gemeinsamen Traum.



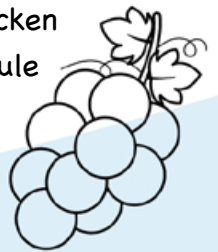
# Ebi's

## Geschichtenstunde

Nach vielen Tagen der Reise kamen sie schließlich in Israel an. Als Talia den heiligen Boden betrat, empfand sie ein tiefes Gefühl von Zugehörigkeit und Freude. Dies war nun also ihr Heimatland, der Ort, an dem ihr Volk vor Jahrhunderten gewandert war. Ängstlich und zuversichtlich zugleich hoffte sie, wunderbare neue Freunde zu finden und einen glücklichen Ort, an dem sie bleiben konnte, sowie eine gute Schule. Und sie hoffte nicht vergeblich. Schon bald lernte sie neue Freunde aus verschiedenen Ländern kennen, die alle die gleiche Freude teilten – endlich waren sie im gelobten Land!



Talia und ihre Familie ließen sich in einem kleinen Dorf in den Hügeln Israels nieder. Sie arbeiteten hart, um ihr Leben wieder aufzubauen und das Land wiederzubeleben, das auf ihre Rückkehr gewartet hatte. Zusammen mit anderen Rückkehrern pflanzten sie Bäume, bestellten Felder und restaurierten Ruinen. Bald konnten sie die Früchte ihrer Arbeit genießen – köstliches Obst und Gemüse, wunderschöne Blumen und die Freude, so viele jüdische Freunde um sich zu haben. Es gab so viele schöne Orte zu besuchen, neue Dinge zu entdecken und mehr über dieses wunderbare Land zu lernen. Sie besuchte eine Schule und lernte, Hebräisch zu sprechen und zu schreiben.



So wuchs Talia umgeben von der Schönheit und Geschichte ihres Heimatlandes auf. Sie vergaß nie die Reise, die ihre Familie zurück nach Israel geführt hatte und auch nicht den Glauben, der sie auf diesem Weg gestützt hatte. Und so wurde die Geschichte von Talia zu einem Zeugnis für die anhaltende Hoffnung und die Widerstandskraft des jüdischen Volkes, das die uralte Prophezeiung von der Rückkehr in das Land Israel erfüllte. Eines Tages wird sie ihren Enkelkindern von ihrer Entscheidung erzählen können, aus einem anderen Land nach Israel zu ziehen. Sie wird ihnen erzählen, wie sie die alten Ruinen restaurierten und wie hart sie arbeiteten, um die Felder zu bestellen und Israel in seiner alten Schönheit wiederherzustellen.

# Ebi's

## Ausmalen



# Ebi's

## Arbeitsblatt



Welcher Linie muss Talia folgen,  
um in Israel anzukommen?

A  
B  
C  
D  
E

